

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch "O ewiger ursprung alles guttes" - Cod. Donaueschingen 437

Oberrheinischer Sprachraum (Klarissenkloster, Freiburg im Breisgau [?]), 1496-1515

Mittwoch, [Die fiert feria mitwochen]: 25 Gebete (v. a. Mahnungen)

[urn:nbn:de:bsz:31-93632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93632)

vē nit zū helf mögē
kūmē dē du allein

Die fiert feria mit



Dich er d h wode
des us löffes
vñ des geschrei
ges so si über
dich totē vñ de
niemā so böse
we er handelt
dich noch alles
sina lize wille



vū dz der d' all' best we
d' dich all' üblest ge
hädle modit **aeiner**
zoch dich by dem hor
dz die löck i de gaste
loge **D'** and' zoch dir
dī hart vñ **ein'** zoch
dich by dem höbt löck
dīs rockes **aeiner**
schling dich vñ dī hē
dz du hind' dich vñelt
d' and' schling dich



uf dine rucke dz du
 vor im nid' vielt
 un totte dir als not
 met schlegē un mit
 stoffē dz ich gelōb hē
 hette si dich gelon dz
 du dich und' mē west
 nid' gen alle un dz
 dir dz blit zu mēd
 un nase macht sin
 us geschossen 11

Ich er d' dz sy dich





also zugō dē berg
als durch dē rāl be du
einē fūß tritt uf dē
ertrich me getret
vntz in dē hofte anne
des bischoffs vñ er
manē dich hie der
rechnūg so annas
vō dir wolt habē
to er dich froget vō
dinē iūgerē vñ vō
din leue vñ to du

in des
reit ge
gal d
einē b
de er
sin ge
erlā
luf
rech
mū v
geric
vñ gō



im des güttlich hat
 test geantwort. **D**o
 gab dir d' knecht ein
 einē becklig d' du uf
 d' ertrich möchten
 sin gen alle. **G**nod
 erbärhinger gott
 hulff mir zii gnedig
 rechnung and d' d' so
 mi vbel un gut sol
 gericht wde noch di
 u' göttliche erbē d'



vñ mit noch minē
ch er **W**erckē
d li dz dich annas
cant zii dem bischoff
kayfas gebūde Der
dins todes ie vñ ie be
gung wē gelin vñ dz
er falsche ge zignit
vñ dich ewige wor
heit brocht vñ. l. d.
mit hr dz du mit ge
zūg ligen an d' stund





uns todes dz du un
 in gebürtz un gebesse
 ret hert noch schulde
 un noch recht alles
 dz ich ic getett wid
 di wille **III** **I** ch er
 d. h. dz kayser sprach
 ich beschwer dich by
 dem lebende gott dz du
 uns segest ob du segest
xps des lebende gottes
 lū do sprecht du güt

Ich zii im Sag ich
Ûch so gelöbed ir mir
mit frog ich Ûch So
entwarrē ir mir
mit do vō wîde ir se
hē des mesche kind
sitē zii d' redtē got
tes vñ künne idē lif
tē des himel Do zer
zart d' bischoff sin
gew. ad vō obne nîd
nā vñ vñ sprach
vñ

hād ir
schel
ich do
le mir
er ir
tes v
hate
do wor
vñ sch
dne
ē vor
schla

87
hād ir gehört die
schelt wort wē dīck
ich do schreuwē sy al-
le mit gemein' stīm
er in schuldig des
tes vñ do sy vil helst
hätte an dē bischoff
do worē si vñ hie fra
vñ schliēge dich vñ
dine nackē vñ spāch
ē rot w hat dich ge
schlagen **Die v.**

Tsch er d li de die hve
gengt schloffe vñ
uam dich de gemei
volk vñ erinweten
alle di mare a dir
mit schlege vñ mit
stake mit rime vñ
mit murle mit ver
spinwe vñ ubude dir
di wunneckliche oge
wo sy dir hei leid
mochte tix so sy di



88
mīnēlich antliut ā
sohē vū tette dū all
hād marē an **S**ome
giffige lye erdencke
kunde alle die nacht
vntz andē tag **d**z du
zū einē güte mēschē
sprech **d**z du **d**z vntz
an dē iungstē tag me
m' wellest geoffē **u**
du iā' nacht lit vū **b**
d mī hr **d**z du milte

kluch mit mir ligen
I alle dem lide so in
iem' angoth vñ gib
mir di liben also i
mir ly mit emsig' le
trachtung vñ getriuw
mitidung dz ich din
nem' vgeiste vj

Ich erd. li d' birt'ent
so di mēschliche
natur enphēgt
to du hortest dz sē

Wet di v̄lōiget in
 mol v̄n i gūntlich a
 selit do mit er ma
 net w̄t din wort
 v̄n gerinwē v̄n wei
 net lūflich **in** lhr
 v̄n m̄ gott sich in a
 mit d̄ ōgēd d̄r er
 bernd d̄ ich er ma
 net w̄d mines gelre
 tē v̄n d̄ ich d̄ so dick
 v̄lōiget hab v̄n sū

mir geworē rirwē
vū lūf trehē die dr
genē sigē vū gūig
zū ūtalckē all mī sind
Ich er d li do sy **vij**
dich alle die nacht
hattē gehandelt
noch alles w' lizē wul
lē do fūrtē sy dich zū
pū zū erc vū dē redi
tē richter zū dē du
vor palato sind zū



lwe
e dr
nig
a Gind
111
acht
et
rall
y zil
e red
du
y zil

gerich vō prim zit
vntz zū tern zit vū
stünd also lang dz dir
all' dir' krefft gebraut
wō du wōt och müd on
dz vō d' bntzen manē
so sy dir hattē an ge
thon i d' nacht do sy al
s' mēschliche erberd
an dir v̄gessē hatten
vū dz du so gedult
klich schwingt dz sich



pilat' wüdet vñ b d
 bärting' gott dē du
 mir zii hülfe kümest
 dē ich frölich vor dir
 zii gericht' wü stünd vñ
 schuldig vñ lidig all'
 mir' siind **vñ** Ich er
 d. h. dē dich pilat' durch
 eis' siins wille' lant
 zii herodes wō i en
 rüchte wie er dī vñ
 wurde vñ dē er dich

Amen


gütlich empfien wō
er hatt di lāg besert
vñ froget dich vil dīg
Ich er d h d' vtrückūg
din' göttliche mayē
kūst d' du kein zei
hē vor nu tūm wol
test vñ din' göttliche
wysheit d' du ei wort
mit mit im redē wol
test vñ d' er dich ach
tet i sine hē vñ emē



rechte tonē vñ b d
 dz du mir gelest kufft
 vñ wiskheit zii allen
 dem dz zii mir eunge
 seligkeit gehört r

Tch er d h dz dich he
 rodes v̄schmohet
 mit allem sinē her
 vñ dz er dich hneß v̄
 tribē als ē durfftigē
 vñ abziehē vñ er
 suchē als einē diep



Vn an legē als ei tose
mit einē wylē gewād
Vn lāt dich wid' zii
pulato **O** wie wurd
du so so übel gehädlet
geröft gestokē **Vn** ge
schlage wā sy sirt dich
also ungelimpflich
wo du hi' grengt do
spurt mā d' blit **O**
we wie wilē du so v'
wirdklich empfiēen



du d' do wít die edel
 got die d' vatt' sant
 in also großer liebi
 wó dir wít zii bottē
 brangen d' all' bitten
Fcher d' h' all' xj to d'
 d' frisk' straffe so du
 ie giengst vó emē
 nicht' zii dem andēn
 vó emēr galle zii d'
 andēn wū alles des
 spottes wū itwis so du

und wege lit un d'
gedult so du hattest
i alle dine lide dz ei
ubel wort wir din
rind nie kam un b d
dz du mir gelost ge
dult i alle dem dz in
angoth un ei volku
me lebe mit alle te
tugendē un dor an stat
zii belibe untz a mi
Ther d li d xij end


 dich pilat gab i de
 gewalt din' vnged
 vñ dz dich die nackē
 abzugē dz er vade
 mit an dir belei b du
 d' dz zierest hñmel
 vñ erde vñ alle crea
 ture vñ b d dz du mi
 nē nackēñ die ar
 müt mines vñmessi
 gē gebrette bekest
 vñ d' dñe dienst vor

allen h̄imelliche her
w̄n vor alle minē
ungeden dz ich inē mit
zū spott werde **vij**

Jcher. **dh** dz sy dich
b̄nde an ei sul die
itz also grok dz sy
ker mā vmbkleffe
re mocht vmb die
b̄nde sy dich also
v̄ast dz du all' diner
gelid' ungewaltig





wt **W**ñ dz die band
 also scharpf wore
Wo sy dir h̄ngenge
 dz du schu atē genuit
 als ob du mit emē
 messer v̄sert w̄est
Wñ b. d. dz du in l̄rn
 des i die in odere diu
 gr̄ndloſe erberd de
 in lebe noch tod nit
 v̄o dir bringe mög
Ich er. d. li dz du **W**ñ


So gruncklich geschla
ge wurrt **de** di schme
wike hnt **luntch** **de**
lich **de** fleisch loht **uo**
dem gebei **un** **de** di
fleisch zerminlet **wit**
un di gebein zer
minlet **wu** wo die
knopf d' geysle **in**
gengē **do** zuge sy
dir **de** fleisch **un** hnt
uo dem gebei **un** **do**

die hant mit brach
 do ward sy ab schwarz
 in tod blung erwe
 ure dz blit viel vo
 de oden in flos ub
 dne zar lib ab gunt

Ach er d h xv ihu
 der erinnerung
 die bitten schmerze
 dz sy dich so dich schli
 ge s die firsche wude
 dz all dir lib erze



ret vō einē teglichen
Schleg vñ alles des
weines vñ schmitzes
so du empfiegt nā de
hrrē schlegē vñ des
zittens vñ d' scheer
kē die dir giengē dur
dī lip vñ hē vñ dur
alle dī tū odrē wō
sy erzūgē die schles
vō mē grūnē hēn
d' dich ei rechtlicher

mit einē schlag gēr
 ertötet hett do vō
 siengē dir die sieg
 durch di leit vū dir
 di fleisch durch di in
 oden vuz an di ge
Tch or d hē xvj bei
 dz sy dich also lē
 schliēgē i di fruch
 e wūde dz vā der
 schentle vuz an
 versenē nū als

neglichen
 alles des
 schmitz
 gt vā di
 vū des
 d schner
 erigē dir
 vū dir
 hē wō
 e schles
 e hēu
 licher

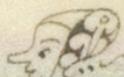




vil gātz an dir be
leib te mē ei nod
lō hūtz möcht ge
tupfe mē hū vū
mē got des er mā
ich dich vū neig mē
ī dī netze frischen
blütige wūde vū b
de du mē ī dēne heil
er wā alle te wūde
vū mālē So an mē
te gewiele vū mē







li: v̄w̄ndest mit di
n' göttliche m̄n v̄n
mir dine v̄w̄ndet̄
lib gebest uf die
weg and' fr̄nd v̄n
fers totes **de** er wi
d' weg v̄nser̄ v̄nc
stige gebren̄t̄ v̄n
v̄br̄ng in den ī din
blūtige w̄nde vor
alle dem d̄ mir
schedlich mög sin

an sel ob' anlib **xviii**

Hch er d' h' alles des

Hmmunde lye blit

Htes so du v'gufet wō

alle dine wūde des

also wil wir de es alle

thalbē vmb dich

schwebt de mā die

fūß mol do in sah **o**

we wie do die odrē

i ei and wietē und

wie die wūde uff



Schwinlle vō dē wūde
des us wallende
blüttes **vñ. b. d. mī**
lir de du weschest
ī dinē mīrlichen
blüt **vñ** mī also lu
f machest de du mit
worheit magest
Sproche Tota pulchra
es amica mea gātz
lirdu lūblich mī frū
ndē **xviii**

Th er d li all d' flet
 ke vñ mose ber
 wude vñ d' tad
 bliute So du enpfiest
 an d' sul vñ alles
 des zitteres vñ
 smertzes vñ d' gros
 se lmschheit die du
 epfiest. W du vñ d'
 sul wurh genuene vñ
 an geleit mit dñe
 gemad vñ b. d. dz



du in heilest mit
dine sere vñ in klei-
dest mit alle tugēte
Ich er d h d s y **vix**
dich fürte in de
ridit inis in alle
dē vigen dū samē
komē vñ zuge dir
dē gewād ab vñ
leittē dir ei pfeller
gewād ā mit vō e-
rē Sūd durch got





tes wille es wꝯ öch
nit ei anlegē me ei
in truckē in alle di
wūde **vñ** ei erminwe
rūg dis pilichē limer
zes **vñ. b. d.** nū hr
de du in anlegest mit
de pfellor dū gōtlich
ē mū die an mir er
minwer di kīnglich
bild **vñ** in setze i die
erst unschuld als

verr es uniglich ist
Tch er d. **xx** i diß zit
 hi dz ei dornen kro
 flodite vo de aller
 spitze dornē vū dir
 die mit scheckē trucktē
 i di himm also vast
 dz es enpfing **lxvii**
 wūde vū di löbt of
 töttlich wūde vū er
 manē dich d'wewē
 des smertzes dir' he



lige achte vñ d' v
wiestig all' din' sin
vñ bit dich m' h
de du m' sin vñ d
est mit din' göttelē
m' vñ i' mine sine
wiest machen alles
de m' d' gerre mag
vñ gib mir e' beschi
te vñ wistig woller
selig end mag es d'
göttlich' will sin **xxij**

Tch en d' h' d' s' d' r' d' r'
 d' i' schöne w' m' n' e'
 kliche öge v' b' n' d' e'
 d' d' i' t' m' a' k' e' i' n' e' b' o' k' s'
 w' i' l' t' e' d' e' r' z' u' d' e' m'
 t' o' d' v' u' r' t' e' i' l' t' w' i' r' t'
 v' n' g' o' b' e' d' i' r' e' i' r' o' r'
 i' d' i' h' a' d' v' n' e' i' z' e' p' t' o' r'
 v' n' z' u' c' k' t' e' d' i' r' d' e' v' l' e'
 h' e' c' h' v' l' e' d' h' a' d' v' n'
 s' c' h' l' i' e' g' e' d' i' r' d' e' v' f' d' i'
 h' o' p' t' v' n' v' f' d' i' e' d' o' r'



14
nū crōn die dir gies
vntz an dī vel dīns
himmis **de** es dich do
vō erschelle **wū** vū
b. d. de du in an selet
mit **de** öge dīn grūd
losse erhernd **und**
mir vgebest all mī
sintliche gesichte
die ich ie getet **wūd**
dīne wille **vū** gib
mir **bz** ich dich i alle

minē lebe also anse-
 he dz ich dich ewiglich
 wō nichē mit dir
 all' heyligē fründen
Tu er d' h' dz sy **xxij**
 vñ dich künne
 i' spottes waz vñ
 sprache begriffen
 h' er d' künig d' unde
 dz vñ bregēt sich alle
 kün' h' m' d' sch' vñ tr-
 t' d' sch' vñ heilich won



du dem vatt' gehor
sam bist gesin vutz
in dē tod **xxx** lre gip
mir da ich dich alle
minē lebē also ere
nū lob da ich hie an
volhe da ich ewiglich
tribē sol nū da ich
dir und' lege noch
etwē die unere die
ich dir se erhalt mit
minē kintliche lebē **xx**

iiij

Ich en d' h. de sy spinn
 te und' d' antliu
 vñ und' d' oge de d'
 speichel vñ d' antliu
 rñ de du kü d' oten
 ziehe mochtet zu
 de du mochtet eracht
 sin vñ d' speichle **Ad**
 specios' firmita: wie
 wt du so entichopft
 vñ d' speichle. **Begolte**
 mit blut zerschnolle



vō schlegē schwartz
vō tod plünte **de** du
wol möchtest spruch
e Ich bi ei wirrm vū
mit ei mēsch wō es
kūt niemā erkēnē
ob du eis mēschē alit
re gewürt **vū v. d. de**
du **de** so wūneklich
bild min' sel zierest
vū wid' brigest **de**
du enkein ungelicht

106
an mir sehest: dz du
dir solke ewiglich
wol gefaltest: in mir

Ich er. d. li. **XXIII**
dich pylat' hies
her us für vñ
di wiged ob ir öge
möchte gesetter
widen diner man
vñ er d. li. des pi
liche ellende us gā
ges so du tet gekrönt



mit dornē angeleit
mit dem pfell' ge
neigt gegen dem er
trich vō schlegē vū
stōckē zerschwolē
vō weinē Dur gol
sen mit blūt vū do
pylat' zii inē spich
Ecce homo Do so
hēt si dich mit grā
mē ögē an vū rüf
tē vū dich mit grā

3

me stime **I**n hi tich
 crutzge in erschul
 dig des todes **v**n v
 loiguette di zu em
 King **v**n hr **v**n m
 gott des er ich d. v
 alle mine lre **v**n v
 d. de du mir zu helf
 kumest and stid so
 ich vir brocht wird
 din gontliche maye
 kumft **v**n du vls m



nichtē solt noch
Schuldē vñ noch reht
So gedēck dz du mēsch
bist genemē durch
in wēsch bist worde
durch in īm mēsch-
liche natur vñ in
gebūket vñ gebo-
seret hest vñ sich
in au mit dē ogen
dint erberd vñ ruf
mit allem hīmel

Her zu dine vat
t' vñ opffer in di
unschuldig lidē vñ
in vñ gib mir ei als
starcke lebēde gelö
be dz ich di vñche
mit lipē vñ mit münd
vñ alle mī vnged to
mit vñrib vñ vber
wind vñ mit dir vñ
einger wō hie im
zit dz ich ewiglich

vō dir niemer ge-
scheide rōd **xxv**

Für er d. h. r. te dich
pylat' gab i den
gewalt dir' vi-
gend vñ i ir hēd dē
si alle irē willen
an dir erfultē
noch d' schuld eis
schantliche todes
vñ dē ei hōk wirt
iūs gelofē vñ



dich zar ihu vñ
 ich er. d. mit ihu
 des schreckes so
 di m̄schliche na-
 tur empfeng die
 urteil des todes
 vñ dich ewiges
 lebe vñ gebe vñ
 die vurecht ur-
 teil vñ dich ewi-
 ge gerechtkeith
 vñ v. d. mit ihu d.



du dem urteil d' m̄n
gebest die rock v̄n
da urteil din' gerech
theit v̄n de v̄b' in
richtest nach diner
ergerind **¶ Feria quinta**

Tach er d' s̄r de
s̄r dir de gewāt
ab zugē i dē s̄r
dī sel hatte er
füllt mit spott
v̄n irwys v̄n

